

22.05.2016 – Nr. 2

ADAC Motorboot Cup startet auf der Mosel in die neue Saison

- „Frauenpower“ im ADAC Motorboot Cup: Sieg für Denise Weschenfelder
- Gelungener Saisonauftakt in der Nachwuchsserie des ADAC Motorbootsports
- Patrick Adler bei Debüt mit guter Leistung – Isabell Weber auf Platz drei

Brodenbach	Rennen 1 / 6	
Datum	21./22. Mai 2016	
Wetter	Samstag sonnig 27 C / Sonntag bewölkt, 23 C	
Parcours	2-Bojen-Kurs	
Runden	2 Sprintrennen/Samstag (6 Runden) - 1 Hauptrennen/Sonntag (12 Runden)	
Sieger	Sprintrennen 1	Denise Weschenfelder (Karlsruhe)
	Sprintrennen 2	Denise Weschenfelder (Karlsruhe)
	Hauptrennen 1	Denise Weschenfelder (Karlsruhe)
	Hauptrennen 2	Denise Weschenfelder (Karlsruhe)

Brodenbach. Der ADAC Motorboot Cup feierte einen gelungenen Saisonauftakt: Bei der Veranstaltung auf der Mosel in Brodenbach (Mayen-Kreis Koblenz) zeigte die 16-jährige Denise Weschenfelder in allen Rennen eine souveräne Leistung, gewann beide Sprintrennen am Samstag deutlich vor Patrick Adler (Heidelberg) und Isabell Weber (Rümmingen). Auch die beiden Hauptrennen am Sonntag entschied die junge Pilotin ganz klar für sich – ein erster Schritt, sich dauerhaft an die Spitze des ADAC Motorboot Cup zu setzen.

Der 17-jährige Patrick Adler setzte sich in seiner ersten Saison im ADAC Motorboot Cup auf Anhieb gegen Isabell Weber (19) durch, die seit 2013 im ADAC Motorboot Cup 2013 an den Start geht. In Brodenbach belegte Adler Gesamtplatz zwei, gefolgt von Weber auf Rang drei, die in allen vier Wertungsläufen eine solide Leistung zeigte.

Auch die beiden weiteren „Neuzugänge“ Max Winkler (Heppenheim) und André Zeipelt (Hagen) schlugen sich gut gegen ihre Konkurrenz. Winkler (19) und Zeipelt, mit seinen 14 Jahren der jüngste Einsteiger aller Zeiten im ADAC Motorboot Cup, steigerten sich von Lauf zu Lauf, auch wenn sie mit der Entscheidung um die Podiumsplatzierungen letztendlich nichts zu tun hatten.

Stimmen der Top Drei

Denise Weschenfelder (16 / Karlsruhe): „Auch wenn ich jetzt vier Siege in vier Rennen feiern konnte, so fühle ich mich dennoch nicht als große Favoritin, zu der mich viele jetzt schon erklären. An diesem Wochenende lief es gut für mich, aber es sind gute Teams am Start und die anderen können auch einmal einen richtig guten Tag erwischen. Aber klar, es ist ein sehr schönes Gefühl, als Erste die karierte Flagge zu passieren. Als Ziel für dieses Jahr habe ich mir einen Platz unter den Top drei vorgenommen. Wichtig ist für mich, heil ins Ziel zu kommen. Und - der Spaß am Sport darf nicht zu kurz kommen.“

Presse-Information

Patrick Adler (17 / Heidelberg): „Für mein erstes Rennen im ADAC Motorboot Cup hatte ich mir eigentlich einen Platz unter den ersten drei vorgenommen. Ich denke, das war eine realistische Einschätzung bei drei neuen und zwei erfahrenen Piloten in dieser Serie. Auf dem Weg nach Brodenbach ist uns auf der Autobahn etwas gegen das Getriebe geflogen und wir mussten es noch vor den Rennen austauschen. Ich bin sehr zufrieden, auf Anhieb auf dem zweiten Platz gelandet zu sein.“

Isabell Weber (19 / Rümmingen): „Ich bin sehr zufrieden mit dem Rennwochenende. Mein Ziel ist der zweite Platz. Ich muss gegen eine sehr starke Konkurrenz antreten und werde mich langsam anschleichen, um das zu erreichen. Von Patricks guter Leistung bin ich nicht wirklich überrascht. Ich kenne ihn schon länger und habe schon immer gesagt ‚stille Wasser sind tief‘.“

Das nächste Event des ADAC Motorboot Cup steht am 25./26. Juni in Lorch/Rhein auf dem Programm.

Aktuelle Infos und Fotos unter
facebook.com/ADAC.Powerboat.Jetboat.Racing
[#ADACPowerboatRacing](https://twitter.com/ADACPowerboatRacing)

Pressekontakt

ADAC Motorboot Cup
Nicola Schnitzler, Tel.: +49 (0)221-99880-304, E-Mail: ADAC-Motorboot@sid-marketing.de

ADAC e.V.
Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport